



Eidgenössische Volksinitiative «Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer (Korrektur-Initiative)»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 24. Juni 2019 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer (Korrektur-Initiative)»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer (Korrektur-Initiative)» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 126 597 eingereichten Unterschriften sind 126 355 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Allianz gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer, Gruppe für eine Schweiz ohne Armee GSoA, Postfach 1515, 8031 Zürich.

16. Juli 2019

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹ SR 161.1

² BBI 2018 7717

Eidgenössische Volksinitiative «Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer (Korrektur-Initiative)»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	31 637	45
Bern	25 328	40
Luzern	5 829	2
Uri	387	2
Schwyz	1 032	1
Obwalden	338	0
Nidwalden	352	0
Glarus	409	0
Zug	1 259	2
Freiburg	2 789	12
Solothurn	3 929	9
Basel-Stadt	6 314	12
Basel-Landschaft	5 467	7
Schaffhausen	1 779	1
Appenzell A.-Rh.	1 024	6
Appenzell I.-Rh.	83	0
St. Gallen	5 561	4
Graubünden	2 865	5
Aargau	7 641	24
Thurgau	2 413	8
Tessin	2 627	6
Waadt	7 056	15
Wallis	1 853	8
Neuenburg	2 390	9
Genf	5 026	15
Jura	967	9
Schweiz	126 355	242